



100 Jahre SP Buchsi – eine Erfolgsgeschichte

100 Jahre Sozialdemokratische Partei Münchenbuchsee! Auf dieses runde Jubiläum dürfen wir stolz sein. Wir wollen zurückschauen und uns auch Gedanken zur Zukunft machen.

Für breite Bevölkerungsschichten war der Alltag vor hundert Jahren geprägt vom harten Kampf ums Überleben. Die Arbeiter waren die ausgebeutete Klasse und Kinderarbeit noch weit verbreitet. Finanzielle Sicherheit im Alter, ein funktionierendes Gesundheitssystem für alle, ein 8-Stunden-Arbeitstag, bezahlte Ferien und viele weitere Anliegen waren die Visionen und Forderungen der Sozialdemokraten der damaligen Zeit. Viele der sozialen Errungenschaften, die wir heute als selbstverständlich hinnehmen, mussten von unseren VorgängerInnen über Jahrzehnte hart erkämpft werden. Ihnen gebührt heute unser Dank für ihren grossen Einsatz für mehr Gerechtigkeit und sozialen Fortschritt. Nun liegt es an uns, diese Errungenschaften zu verteidigen und weiter auszubauen.

Während diesen hundert Jahren wurde Geschichte geschrieben. Auch von der SP Buchsi. Nicht auf der grossen Bühne der Weltpolitik zwar, aber im Kleinen und nahe bei den Sorgen und Problemen

der Menschen. Diese Politik mag oft unspektakulär erscheinen und in ihrer Reichweite begrenzt sein, aber sie berührt die Menschen in ihrem Alltag spür- und unmittelbar. Dieses Wirken an der Basis wird auch in Zukunft die Aufgabe der SP Buchsi sein.

Stefan Wittwer, ein junges Mitglied unserer Partei und Mitglied des Grossen Gemeinderates formuliert in unserer Festschrift seine Erwartungen an die Politik der SP Buchsi wie folgt: «Ich wünsche mir einen Wohnort, in dem sich die Menschen und Institutionen mit Respekt und einem grundsätzlichen Vertrauen und Offenheit begegnen. Ein Buchsi, das Raum und Entfaltungsmöglichkeiten für alle, egal ob jung oder alt, ob fremd oder einheimisch, bietet und niemanden durch das soziale Netz fallen lässt. Und ein Buchsi, das bewusst und nachhaltig mit seinen Ressourcen und seiner Umwelt umgeht.»

Darauf wollen wir in den nächsten hundert Jahren unseren Einsatz für Buchsi ausrichten und zählen dabei weiterhin auf Ihre Unterstützung – vielen Dank!

Christoph Vögeli, Präsident SP Münchenbuchsee

A red rectangular graphic with white text. At the top, the year '1909' is written in a large, bold, sans-serif font. Below it, the text '100 Jahre / SP Buchsi' is written in a smaller, bold, sans-serif font. At the bottom, the year '2009' is written in a large, bold, sans-serif font. The text 'Sozialdemokratische Partei Münchenbuchsee' is written in a smaller, bold, sans-serif font below the year '2009'.

1909 100 Jahre / SP Buchsi Sozialdemokratische Partei Münchenbuchsee 2009

Blick zurück

Seit 1838 gab es in der Schweiz den Grütliverein, den «patriotisch-demokratischen Arbeiterbildungsverein». Auch in Buchsi bestand ein Grütliverein, aus dem im Jahr 1909 die SP Buchsi mit 18 Mitgliedern hervorging. Ihr erster Präsident war Fritz Hügli, von Beruf Bohrer. Zur Gründungszeit der SP Münchenbuchsee zählte die Gemeinde an die 400 «Feuerstätten» (Haushalte) mit etwa 2200 Einwohnern und Einwohnerinnen. 50 Prozent aller Steuerpflichtigen hatten ein Einkommen von weniger als 500 Franken pro Jahr. Der Mitgliederbeitrag betrug 50 Rappen pro Monat. Das entsprach ca. 1% des Jahreseinkommens und war im Vergleich zu heute sehr hoch. Das Geld wurde an den monatlich stattfindenden Versammlungen bei den «Genossen» eingezogen. Wer den Beitrag nicht zahlen wollte, wurde kurzum ausgeschlossen.

Es entwickelte sich rasch ein reges Parteileben mit Vorträgen, bildenden Referaten und Anlässen. Ein Jahr später zählte die Partei bereits 36 Mitglieder. Das soziale Engagement bestand unter anderem auch darin, dass z. B. ein krankes Mitglied finanziell unterstützt wurde. Die erste Invalidenversicherung war eben erst gegründet worden und hatte offensichtlich noch nicht die gewünschte Wirkung. Daneben diskutierten die Genossen die Geschäfte, die an der Gemeindeversammlung zur Sprache kommen sollten. So wurde z.B. über die Stimmrechtigung an Gemeindeversammlungen diskutiert: Soll ein Geselle auf Wanderschaft, der nur kurz in Münchenbuchsee bleibt, stimmrechtigt sein? Weiter wurde beschlossen, den Ankauf eines «Strassensprengwagens» zu unterstützen.

Am 8. Dezember 1910 wurde an einer ausserordentlichen Parteiversammlung Genosse Lehrer Rätz einstimmig für die Gemeinderatswahlen nominiert. Der freisinnige Verein hatte nämlich die SP aufgefordert zu kandidieren und ihr freiwillig einen Sitz überlassen. Auch in Buchsi war es für ein gutes Zusammenleben wichtig, dass sich Menschen der verschiedenen Bevölkerungsschichten aktiv fürs Dorfleben engagierten.



Maifeier 1921.
Münchenbuchsee.



Arbeitermusik 1925

Fotos Sammlung «Alt Buchsee»

Die Maifeiern hatten in Buchsi einen hohen Stellenwert. Obwohl noch lange nicht stimmberechtigt, nahmen auch die Frauen daran teil. Sie waren es, die nach der Gründung der SP Frauen-Gruppe im Jahr 1930 die Feiern unter Mitwirkung der Arbeitermusik organisierten. Die Frauen-Gruppe führte neben der SP ein selbständiges politisches Leben. Sie engagierte sich vor dem zweiten Weltkrieg für die von der Wirtschaftskrise betroffene Bevölkerung und während und nach dem Krieg galt ihr Einsatz u.a. den Flüchtlingen. Der Kampf für die AHV und das Frauenstimmrecht sowie die politische Schulung waren weitere Schwerpunkte der Nachkriegszeit. Seit Einführung des Grossen Gemeinderats (GGR, Parlament) in Münchenbuchsee im Jahr 1974 sind die SP Frauen in der Gemeindepolitik nicht mehr wegzudenken. Ihre gleichberechtigte Teilnahme in politischen Ämtern führte dazu, dass sich die Frauen-Gruppe Ende der 80-er Jahre auflöste.

Nach der Einführung des Gemeindeparlaments wurde auch die Parteienlandschaft in Buchsi vielfältiger. Neben den etablierten Parteien FDP, SP und SVP entstanden allmählich Sektionen der CVP, EVP und Grünen Freien Liste. Letztere hatte zur Folge, dass 1984 die SP im GGR eine starke Einbusse verzeichnen musste. Auf ihrem Höhepunkt zählte die SP Fraktion 17 Mitglieder und sank später bis

auf 12 Mitglieder hinunter. Im lange Zeit 9-köpfigen Gemeinderat war die SP meistens mit 3 Mitgliedern vertreten. Das Gemeindepräsidium lag seit der Gründung der SP Buchsi von 1946–49 und von 1978–85 in SP Händen: Fritz Maurer und Otto Bürki waren die beiden nebenamtlichen Gemeindepräsidenten. Mit dem starken Wachstum unserer Gemeinde wurde auch das Gemeindepräsidium zu einer immer grösseren zeitlichen Belastung. Daher wurde 2008 das Vollamt eingeführt und dieses wird seither von Elisabeth Maring-Walther, SP, ausgeübt.

*Auszug aus unserer Festschrift «100 Jahre SP Buchsi».
Die ganze Festschrift finden Sie auf sp-buchsi.ch
oder Sie können sie bestellen: Telefon 031 869 15 52*

1909
100 Jahre / SP Buchsi
Sozialdemokratische Partei Münchenbuchsee
2009

1909

100 Jahre / SP Buchsi

Sozialdemokratische Partei Münchenbuchsee

2009

Zum Jubiläum organisiert die SP Buchsi
am Samstag, 29. August 2009, 11.00–14.00 Uhr
beim Paul Klee-Schulhaus ein

Bouleturnier

keine Anmeldung erforderlich, kommen Sie einfach vorbei
die Teams werden vor jeder Runde neu ausgelost
in den Final kommen die 6 besten SpielerInnen
wer hat, bringt die eigenen Kugeln mit
kleine Verpflegungsmöglichkeit auf dem Platz

Redaktion: Kurt Pfister, Christoph Vögeli, Hanni Winkenbach, Foto: Nils Allwardt

